







**ceramill® motion 3  
AIR**

Die Ceramill Motion 3 Air bringt frischen Wind in Ihre Praxis und Ihr Labor! Mehr Informationen zu unseren Produktneheiten finden Sie unter: [bit.ly/NewsflyerIDS](https://bit.ly/NewsflyerIDS)

ANZEIGE

## Unbereinigte Lohnlücke

Laut Statistischem Bundesamt betrug die unbereinigte Lohnlücke zwischen Männern und Frauen 2023 18 Prozent. Für 2024 hat sich der Unterschied um zwei Prozentpunkte reduziert. Dieser offiziell „stärkste Rückgang seit Beginn der Berechnungen im Jahr 2006“ wird darauf zurückgeführt, dass die Bruttomonatsverdienste von Frauen mehr gestiegen sind als die der Männer. Vermutet wird zudem, dass Frauen inzwischen verstärkt in besser bezahlten Berufen und Branchen arbeiten. Dazu gibt Hannelore König, Präsidentin des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. (vmf), zu bedenken: „Unser Verband vertritt die Berufe mit den höchsten Frauenanteilen: Bei den Medizinischen, Tiermedizinischen und Zahnmedizinischen Fachangestellten sind mehr als 95 Prozent weiblich. Bei den Zahntechnikern ist der Anteil mittlerweile ebenfalls auf 60 Prozent gestiegen. Zum Equal Pay Day am 7. März wurden diese Berufe aber kaum erwähnt. Dabei weist der Ent-



Der erste Stumpfzips mit 0% Expansion

[www.dentona.de](http://www.dentona.de)

ANZEIGE

## Modernisierte Meisterprüfung im Zahntechniker-Handwerk

Die neue Meisterprüfungsverordnung in den Teilen I und II im Zahntechniker-Handwerk (Zahn-technikermeisterverordnung) tritt am 1. August 2025 in Kraft. Zur neuen Zahntechnikermeisterverordnung äußert sich Ludger

Wagner, Vorstandsmitglied des VDZI und Beauftragter für die Aus- und Weiterbildung: „Nach der Novellierung der Ausbildungs-verordnung 2022 wird nun auch die Meisterausbildung an die dynamischen Anforderungen im

forderungen einer fachlich und kommunikativ vernetzten und digitalisierten Arbeitswelt gerecht. Der breite Einsatz digitaler Fertigungsmethoden und immer komplexerer Materialien haben das Berufsbild bedeutend ergänzt und erweitert. So wird verstärkt auf digitale Mess-, Konstruktions- und Fertigungstechniken wie das Durchführen von intra- und extra-oralen Scans zur Erstellung eines Aufmaßes abgestellt. Auch wird durch die Aufnahme des Handlungsfelds „Anforderungen von Kundinnen und Kunden eines Betriebs im Zahntechniker-Handwerk analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten“ im Teil II der Prüfung verstärkt auf den Beratungs- und Servicegedanken der Tätigkeit abgestellt.

„Mit der neuen Meisterprüfungsverordnung geht das Zahntechniker-Handwerk nun mit der Zeit. Damit stellen wir sicher, dass in Zukunft unser Nachwuchs die Anforderungen von Material- und Technologieentwicklungen sowie der gestiegenen Service- und Beratungsausrichtung in der Unternehmensführung erlernt. Das stellt die Zahnersatzversorgung für die Patienten auf einem weiterhin hohen Niveau sicher“, sagt VDZI-Präsident Dominik Kruchen. Die neue Meisterprüfungsverordnung finden Interessierte unter: [www.vdzi.de/Neue-Zahntechnikermeisterverordnung](http://www.vdzi.de/Neue-Zahntechnikermeisterverordnung) bzw. zum Download per Scan des QR-Codes. In einem nächsten Schritt erarbeitet der VDZI mit der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) einen Rahmenlehrplan.

Quelle: VDZI



### Kurz notiert

#### Green Dental Award 2025

Nachhaltigkeit und optimierte Arbeitsabläufe stehen im Mittelpunkt des Green Dental Award. Im Rahmen der IDS wurden am 26. März 2025 erneut Menschen, Unternehmen und Produkte ausgezeichnet, die die Dentalbranche mit nachhaltigen Lösungen aktiv gestalten. Das Dentalstudio Sankt Augustin gewann in der Kategorie Best Lab – für ein Nachhaltigkeitskonzept, das Architektur, Energieeffizienz und Ressourcenschonung verbindet.

Quelle: WHITE & WHITE Agentur für Kommunikation & Design

Zahntechniker-Handwerk angepasst. Ich danke an dieser Stelle vor allem meinem Vorgänger Heinrich Wenzel für seinen wertvollen Einsatz, aber auch allen beteiligten Ministerien, Organisationen und Verbänden sowie insbesondere den Vertretern der Sozialpartner für die gemeinsam geleistete Arbeit. Wir haben uns im Rahmen unserer gesetzlichen Beteiligungsrechte in dem Verfahren zur Neuordnung der Meisterprüfung mit unserer gesamten fachlichen Expertise und unseren Überzeugungen für eine moderne Meisterausbildung in der Zahntechnik eingebracht. Die Verhandlungen verliefen ebenso effektiv wie effizient. Dieses Neuordnungsverfahren kann als ein Beweis einer funktionierenden Sozialpartnerschaft bezeichnet werden.“

Aus Sicht des VDZI wird die neue Zahntechnikermeisterverordnung vor allem dem dynamischen technischen Fortschritt und den An-

Neue Zahntechnikermeisterverordnung zum Download



ANZEIGE



**Das TK-Soft mini**

**für den Nachträglichen Einbau zur Wiederherstellung der Friktion bei Teleskopkronen**



- » jederzeit nachstellbare Friktion
- » Sicherheit durch Schraube mit Mutter
- » Fräsung der Aufnahme mit 2.3mm HM Standardfräser



Mehr erfahren: [www.si-tec.de](http://www.si-tec.de)

02330 80694-0 [info@si-tec.de](mailto:info@si-tec.de)

[www.si-tec.de](http://www.si-tec.de)

